

## Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

## Projektbeschreibung

Auch die Gemeinde Siegsdorf leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Dreifach-Turnhalle wurde die komplette Lüftungsanlage erneuert. Damit spart die Gemeinde Siegsdorf in 20 Jahren 72 t CO<sup>2</sup> ein.

Im Sommer 2008 legte das Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative entsprechende Förderprogramme auf. Das Projekt „KSI: Sanierung der Lüftungsanlage in der Turnhalle der Gemeinde Siegsdorf“ mit dem Förderkennzeichen 03K11273 wurde in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung von 25 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Der Durchführungszeitraum erstreckte sich vom 01.02.2020 bis 30.04.2021. An der Umsetzung waren die Firmen Planungsbüro Anton Stadler – Traunstein, KAB Heizungs- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG – Siegsdorf und die Schupfner GmbH – Tittmoning maßgeblich beteiligt.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Klimaschutzinitiative können auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit <http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/de> und auf der Internetseite des Projektträgers Jülich <http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen> nachgelesen werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages